

223748-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Erschließung Neubaugebiet Haarspott 2 in der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
OJ S 68/2025 07/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

E-Mail: info@enkenbach-alsenborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung Neubaugebiet Haarspott 2 in der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kennung des Verfahrens: e7060ff5-6a78-4083-9dee-50c9652e36d8

Interne Kennung: EA-BL-02-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Ullmayer-Ring

Stadt: Enkenbach-Alsenborn

Postleitzahl: 67677

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 903 514,03 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: o. g. Ausschlussgrund und weitere Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe richten sich nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließung Neubaugebiet Haarspott 2 in der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
Beschreibung: Hauptmassen: Straßenbau / Zwischenausbau: ca. 4.200 m³ Oberbodenabtrag ca. 3.000 m³ Erdabtrag einschl. Entsorgung Verdrängungsmassen ca. 7.400 m³ Erdauftrag (Dammschüttung) ca. 4.500 m³ Frostschutz- und Schottertragschicht 0/32 ca. 2.300 m² Bankettfläche ca. 7.800 m² Asphalttragschicht AC 16 TD ca. 650 m² Dränfugenpflaster 20/20/10 (Parkflächen) ca. 2.400 m Rundborde 18/22 ca. 470 m Tiefborde 10/30 ca. 650 m² Baumpflanzflächen mit Pflanzsubstrat ca. 60 Stück Straßenabläufe mit Anschlussleitungen - Anpassung Einmündungsbereiche Alsenz-/Wiesenstraße Wasserversorgung: Baugebiet ca. 1.000 m Wasserhauptleitung GGG (ZM) DN 100 ca. 90 m Wasserhauptleitung GGG (ZM) DN 150 ca. 50 m Wasserhauptleitung PE 100 63 x 5,8 mm - Formstücke und Armaturen in DN 80, 100 und 150 ca. 660 m Wasserhausanschlussleitungen PE 100 40 x 3,7 mm einschl. Erd- und Verbauarbeiten Wiesenstraße ca. 90 m Wasserhauptleitung GGG (ZM) DN 100 - Formstücke und Armaturen in DN 80 und 100 - Erneuerung der Hausanschlüsse einschl. Erd- und Verbauarbeiten Entwässerung: Schmutzwasserkanalisation ca. 4.300 m³ Erdarbeiten einschl. Entsorgung Verdrängungsmassen ca. 8.200 m² Verbauarbeiten ca. 1.330 m Schmutzwasserkanal GGG DN 250 ca. 51 Stück Fertigteilschächte SB DN 1000 ca. 85 Stück Schmutzwasserhausanschlüsse PVC-U DN 150 mit Kontrollschächten DN 400 einschl. Erd- und Verbauarbeiten Regenwasserkanalisation mit RRB und Regenwasserableitung zur Alsenz ca. 3.800 m³ Erdarbeiten einschl. Entsorgung Verdrängungsmassen ca. 6.400 m² Verbauarbeiten ca. 900 m Regenwasserkanal PP DN 300 und 400 ca. 150 m Regenwasserkanal SB DN 400 und 500 ca. 200 m Regenwasserkanal SB DN 600 und 700 ca. 180 m Regenwasserkanal GGG DN 500 und 600 ca. 30 m Regenwasserkanal PVC-U DN 200 ca. 37 Stück Fertigteilschächte SB DN 1000 ca. 9 Stück Fertigteilschächte SB DN 1200 ca. 1 Stück Fertigteilschacht SB DN 1500 ca. 85 Stück Regenwasserhausanschlüsse PVC-U DN 150 einschl. Erd- und Verbauarbeiten - Regenrückhaltebecken (RRB) V = 3.200 m³ mit Hochwasserentlastungen, 2 Drosselbauwerke aus Stahlbetonfertigteilbauwerken, Bauwerksausrüstung, Zufahrt, Einzäunung, Toranlage - Regenwassereinleitung in die Alsenz - Arbeiten in den vorhandenen Versickerungsmulden 1 und 2 (Haarspott I): ca. 2.900m³ Erdarbeiten einschl. Entsorgung Verdrängungsmassen Herstellen Hochwasserentlastung und Verwallung Versickerungsmulde 2 Herstellung Notablauf Versickerungsmulde 1 Breitbandversorgung: ca. 700m Kabelschutzrohrsystem Rohrverbände PP, PE 6x10x2,0 mm ca. 1.250m Kabelschutzrohrsystem Rohrverbände PP, PE 12x10x2,0 mm ca. 250m Kabelschutzrohrsystem Rohrverbände PP, PE 6x20x2,5 mm 2 Stück Multifunktionsgehäuse 3 Stück Kabelzugschächte einschließlich Erdarbeiten und Nebenarbeiten Straßenbeleuchtung: ca. 2.000 m Energiekabel (400V) NYY 5x10 mm² ca. 44 Stück Beleuchtungsmast Höhe 6m ca. 44 Stück Mastleuchten einschließlich Erdarbeiten und Nebenarbeiten Energieversorgung: ca. 1.300m Energiekabel (20 KV) NA2XS(F)2Y 1x150RM/25 ca. 3.800m Energiekabel (400V) NAYY-J 4x185SM 8 Stück Multifunktionsgehäuse einschließlich Erdarbeiten und Nebenarbeiten Nahwärmeversorgung: ca. 500m² Asphaltaufbruch ca. 275m³ Schottertragschicht unbelastet aufnehmen ca. 1.500m³ Bodenaushub ca. 840m³ Rohrbettung ca. 670m³ Verfüllung ca. 2.100t Stoffe AVV 170504 entsorgen ca. 500m² Asphalttragschicht ca. 500m² Asphaltdeckschicht ca. 310m KMR 200/315 ca. 380m KMR 150/250 ca. 290m KMR 125/225 ca. 1.190m KRM 80/160 ca. 620m KMR 65/140 ca. 65m KMR 40/110 ca. 125m KMR 32/110 Trinkwasserversorgung - Umliegung im Fritz-Ullmayer-Ring ca. 35m² Asphaltaufbruch ca. 18m³ Schottertragschicht unbelastet aufnehmen ca. 25m³ Bodenaushub ca. 14m³ Rohrbettung ca. 11m³ Verfüllung ca. 70t Stoffe AVV 170504 entsorgen ca. 35m²

Asphalttragschicht ca. 35m² Asphaltdeckschicht ca. 40m Wasserhauptleitung GGG (ZM) DN 100

Interne Kennung: EA-BL-02-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Ullmayer-Ring
Stadt: Enkenbach-Alsenborn
Postleitzahl: 67677
Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 18/02/2028
Laufzeit: 30 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 903 514,03 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB /A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.)

Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. --- 3.)

Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 4.)

Eigenerklärung des Bewerbers /Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- 5.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte

(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- 1.) Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- 2.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- 3.) gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen --- 4.) gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- 5.) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte --- 3.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- Für die vorgenannten Auskünfte

(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: ---
1.) Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- 2.) Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --- 3.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungslieferant) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E92268153>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E92268153>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16 a EU VOB /A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform statt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 073355002000-001-12

Abteilung: Zentralabteilung

Postanschrift: Hauptstr. 18

Stadt: Enkenbach-Alsenborn

Postleitzahl: 67677

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Landkreis (DEB3F)

Land: Deutschland

E-Mail: info@enkenbach-alsenborn.de

Telefon: +49 6303 913-0

Internetadresse: <https://www.enkenbach-alsenborn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9a2b827-96dd-4f9a-9340-30ccfdf193ea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2025 14:05:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 223748-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025